

# Reform der Psychotherapeutenausbildung

**Peter Lehndorfer**

---

19. Deutscher Psychotherapeutentag  
Offenbach, 12. November 2011

# Bundeskongferenz PiA

---

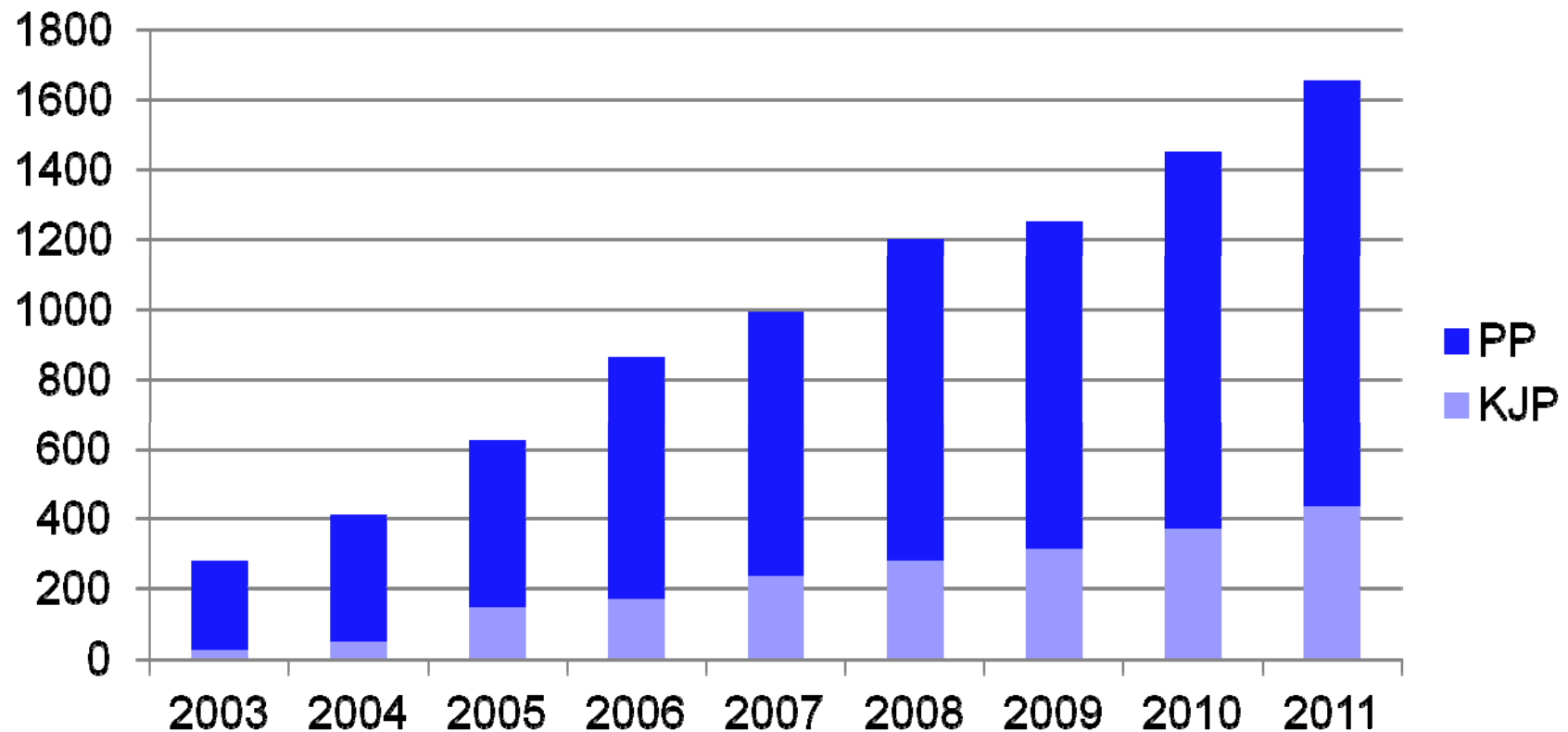
## 5. Bundeskongferenz der Psychotherapeuten in Ausbildung (Bundeskongferenz PiA) am 27.09.2011 in Berlin:

Neu gewählter Sprecher: Robin Siegel (Nordrhein-Westfalen)

Als Stellvertreter/in bestätigt: Stuart Massey Skatulla (Hessen)  
Wiebke Rappen (Bremen)



# Erfreuliche Entwicklung bei Absolventenzahlen ...



\*) Bestandene schriftliche Prüfungen beim Institut für Medizinische und Pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP)

## **... und der Problemdruck wächst**

---

Mehrzahl der Bundesländer lässt Bachelorabsolventen zur KJP-Ausbildung zu:

- **Approbierte Bachelorabsolventen werden zur „normativen Kraft des Faktischen“**
- **Heutige Qualifikationsstandards von KJP akut gefährdet**

Kultus- und Gesundheitsseite der Länder und das BMG finden bislang keine gemeinsame Linie in Bachelor-/Masterfrage:

- **Föderaler Flickenteppich: Es gibt weiterhin keine bundesweit gültigen inhaltlichen Mindestanforderungen bei den Zugangsqualifikationen**

## ... und der Problemdruck wächst

- Situation der PiA während der praktischen Tätigkeit bleibt weiter unverändert
- die klinische Arbeit während der praktischen Tätigkeit der PiA nach wie vor schlecht oder gar nicht bezahlt – Problem dürfte sich bei steigender Zahl von Ausbildungsplätzen weiter verschärfen
- PiA Bundeskonferenz mahnt dringend Reform an

**„Voller Einsatz  
kein Gehalt“**

*Spiegel online*

20.09.2011



# Ausbildungsreform: Aktueller Stand

---

- BMG hat mit BPTK, WBP und Forschungsgutachtern Möglichkeiten der Direktausbildung diskutiert
  - BMG äußert öffentlich, dass es keine rasche Reform gibt (und handelt entsprechend: nun doch Änderung des PsychThG im Rahmen des BQFG)
  - Immer wieder Gerüchte zu kleiner Lösung mit gesetzlicher Festlegung der Zugangsvoraussetzungen (in Bezug auf Hochschulabschluss? Studienfächer? Studieninhalte?)
- ➔ **BMG will Diskussion über Direktausbildung fortsetzen**

## ***Aber:***

- Weiterführen der Diskussion über Direktausbildung verschiebt Reform um viele Jahre
- „Kleine Lösung“, die nur den Zugang zur Ausbildung regeln würde, löst Problem der Finanzierung der praktischen Tätigkeit nicht

# Lobbyarbeit zur beschlossenen Reform der postgradualen Ausbildung

---

- **Reformdruck** muss breit und geschlossen in die Öffentlichkeit getragen werden  
Beispiel: Fachgespräch der SPD-Bundestagsfraktion am 10.11.2011
- **BPtK-Gesetzesvorschlag** muss als konsentierter und machbarer Lösung in (fach-)öffentlicher Debatte gehalten werden

## *Für die Zeit bis zu einer Reform*

- Profession setzt sich mit eigenen Mitteln dafür ein, dass nur Masterabsolventen zu Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten ausgebildet werden
- Profession setzt sich über die Vereinbarung von Qualitätsstandards für Verbesserungen bei der praktischen Tätigkeit ein